

# WEITERBILDUNG MAI 2021 (Stand: 21.04.21)

KW 18	Mo	<b>03.05.21</b>	16:30 – 19:30	075.1	<b>Dr. S. Gollek</b>	<b>Balintgruppe</b>
	Di	<b>04.05.21</b>	14:30 – 15:15	Hörsaal	<b>Dr. J. Dietzel</b>	<b>Weiterbildung für PJ'ler und PIP: „Alkoholentzug“</b>
	Do	<b>06.05.21</b>	09:00 – 13:00	Hörsaal	<b>DP S. Holdt</b>	<b>Teamsupervision:</b> PSY 2: 09:00 Uhr PSY 4: 10:00 Uhr PSY 1: 11:15 Uhr
			10:00 – 11:00	066	<b>Dr. S. Gollek</b>	<b>Psychologische Supervision</b>
KW 19	Di	<b>11.05.21</b>	14:00 – 14:45	Hörsaal	<b>Prof. Chr. Rummel-Kluge</b>	<b>Weiterbildung für PJ'ler und PIP: „Zwangsstörungen“</b>
KW 20	Di	<b>18.05.21</b>	14:30 – 15:15	Hörsaal	<b>Prof. G. Schomerus</b>	<b>Weiterbildung für PJ'ler und PIP: „Suchterkrankungen“</b>
	Do	<b>20.05.21</b>	08:05 – 09:00	Telko	<b>Chr. Pott</b>	<b>(A*) Kasuistik:</b> „Antipsychotikatherapie und sexuelle Funktionsstörungen“
			09:00 – 13:00	Hörsaal	<b>DP S. Holdt</b>	<b>Teamsupervision:</b> PSY 4: 09:00 Uhr PSY 2: 10:00 Uhr Ambulanz: 11:15 Uhr
			10:00 – 11:00	066	<b>Dr. S. Gollek</b>	<b>Psychologische Supervision</b>
KW 21	Di	<b>25.05.21</b>	14:30 – 15:15	Hörsaal	<b>PD Dr. M. Strauß</b>	<b>Weiterbildung für PJ'ler und PIP: „ADHS“</b>
	Mi	<b>26.05.21</b>	17:00 – 18:00		<b>Prof. Dr. M. Lucht (Universitätsmedizin Greifswald)</b>	<b>Webcast_Klinisch-Neurowissenschaftliches Kolloquium:</b> „Telemedizin bei Abhängigkeitserkrankungen“
	Do	<b>27.05.21</b>	08:05 – 09:00	Telko	<b>A. Kühn</b>	<b>(A*) 2jährige Hygienefortbildung</b>
			10:00 – 11:00	066	<b>Dr. S. Gollek</b>	<b>Psychologische Supervision</b>

**\*** = **Pflichtveranstaltung für das Weiterbildungscurriculum und Vorschläge zur Einordnung in das Weiterbildungsheft für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie –**  
Aus der Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer von 2007, siehe Legende

**KR** = Konferenzraum (092.3); **219** = Tagungsraum; **021** = Visitenraum Station Psy4; **066** = Fr. Dr. Gollek; **118** = Ergotherapie Psy1; **175** = Visitenraum Station Psy2; **075** = KR Ambulanz, **075.1** = KR Ambulanz, **125** = Visitenraum Station Psy1; **HS** = Hörsaal im Haus; ; **Kü.PSY1**= Küche der Station Psy 1 im Hause; **ZFK** = Zentrum für Frauen und Kindermedizin, Liebigstr. 20a; **Aug** = Hörsaal Augenklinik, Liebigstr. 10-14; **HS 2** = Hörsaal 2 im Hörsaalgebäude, neues Campusgelände Leipzig-City; **HS-FZ**= Hörsaal Forschungszentrum, Liebigstraße 21; **Haus 4** = Besprechungsraum 0015/0016 „Justus von Liebig“, Liebigstr. 20; **Haus B** = Besprechungsraum H0001, Haus B; **Haus 1** = Hörsaal Augenheilkunde, Liebigstr. 14; **TH** = Turnhalle

### Legende zur

### **Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer von 2007 Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie**

#### **Vorschläge zur Einordnung in das Weiterbildungsheft:**

##### **A:**

60 Doppelstunden Fallseminar in allgemeiner und spezieller Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 30 Stunden und 2 bis 3 Patienten)

##### **B:**

10 Stunden Seminar über standardisierte Befunderhebung und Anwendung von Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen und Teilnahme an einem Fremdraterseminar (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)

##### **C:**

40 Stunden Fallseminar über die pharmakologischen und anderen somatischen Therapieverfahren einschließlich praktischer Anwendungen (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

##### **D:**

40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschließlich somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren einschließlich praktischer Anwendungen (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

##### **E:**

40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschließlich somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 10 Stunden)

##### **F:**

10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil -und Liaisonarbeit unter Supervision (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)

##### **G:**

10 Stunden Seminar in Kriseninterventionen, supportiven Verfahren und Beratung (bei 4 Weiterbildungsjahren pro Jahr 2 bis 3 Stunden)